

Erwartungen

Erwartungsvoll sah er sie an
mass ihre Zuege
was sie in ihrem Innersten truege
doch sie war gefangen durch sein Bann

Gespannt versucht er zu lesen
sucht nach Ausdruck
waehrend ihr Auge unwillkuerlich zuckt
will er verstehen dieses Wesen

Sie wirkt erstarrt
das Atmen faellt ihr schwer
sein Blick ruekt ur noch naeher
wirkt allzu vernarrt

Die Worte bleibe ihr im Halse stecken
er schaut nur
sucht nach einer Spur
doch kann sie nicht aus der Starre wecken

Es ist Erwartungshaltung
verlangender Blick
der ihr nimmt das Geschick
ihr nimmt die eigene Gestaltung

So draengen wir uns gegenseitig
mit pochenden Augen
mit vorgefertigten Glauben
werden einfaeltig

Wir nehmen uns die Atemluft
die Freiheit zu sein
sich spontan zu erfreun
nehmen uns den suessen Lebensduft

Eingezwaengt in Erwartung,
klein geworden sind unsere Gebaerden
Angst zu enttaeuschen, enttaeuscht zu werden,
werden wir zu einer oberflaechlichen Bild der Betrachtung

© Alle Rechte beim Autor

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)